



# ERDBEBEN

## MÄRZ 2000



## ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Im Monat März konnten in Österreich insgesamt acht Erdbeben verspürt werden.

Am 4. März wurde um 16:43 Uhr MEZ in Feldkirch ein Erdbeben mit Epizentrum nördlich von Buchs, Schweiz (47.2°N, 9.5°E) wahrgenommen. Die Intensität in Österreich betrug 3 Grad auf der EMS-98 nach Mercalli-Sieberg.

In Niederösterreich ereignete sich am 11. März um 03:31 Uhr MEZ bei Schönbach (48.5°N, 15.0°E) ein deutlich spürbares Erdbeben, das eine Epizentralintensität von 4 Grad EMS erreichte und mehrere Personen aus dem Schlaf weckte. Zehn Minuten früher, um 03:21 Uhr MEZ, gab es ein schwächeres Vorbeben mit einer Intensität von etwa 3 Grad auf der EMS-98.

Am 13. März um 09:30 Uhr MEZ und am 14. März um 11:45 Uhr MEZ wurden zwei schwache Erdbeben in Steyrling, OÖ (47.8°N, 14.1°E) wahrgenommen. Die Intensität betrug am 13. März 3 bis 4 Grad, am 14. März 3 Grad auf der EMS-98.

Insgesamt drei fühlbare Erdbeben ereigneten sich im Gebiet von Kindberg, Steiermark (47.6°N, 15.5°E). Das Hauptbeben am 14. März um 03:59 Uhr MEZ hatte eine Epizentralintensität von 4 bis 5 Grad auf der EMS-98. Es sind Fühlbarkeitsmeldungen aus mehreren Orten im Mürztal und auch aus Aflenz eingegangen. Das erste Nachbeben am 14. März um 23:08 Uhr MEZ erreichte eine Intensität von 3 Grad, das zweite Nachbeben 8 Minuten später um 23:16 Uhr MEZ wurde nur mit 2 bis 3 Grad auf der EMS-98 verspürt.

Der Erdbebendienst der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung der Erdbeben beitrugen.

## WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Nr.	Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
1	11 03 00	10:35	4,9	Italien, Latium 41.9°N, 12.9°E	leichte Schäden
2	12 03 00	22:22	5,7	Mexiko 14.9°N, 92.5°W	leichte Schäden
3	29 03 00	14:31	5,0	Neuseeland 41.1°S, 175.4°E	leichte Schäden in Wellington

es bedeuten:

M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)  
EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)  
Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC  
MEZ Mitteleuropäische Zeit  
MESZ Mitteleuropäische Sommerzeit

Angaben ohne Gewähr

**Autoren:**  
**Dr. Edmund Fiegweil**  
**Mag. Rita Nemeth**

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik - Österreichischer Geophysikalischer Dienst

Postfach 342, Hohe Warte 38  
A - 1191 Wien  
Tel.: (01) 36 0 26 / 2504, 2508 DW  
Telefax: (01) 368 66 21

## INTENSITÄTS-SKALA

Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)  
basierend auf Mercalli-Sieberg

Grad	Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche
1	<b>Nicht fühlbar:</b> Wird nur von Erdbebeninstrumenten registriert.
2	<b>Kaum bemerkbar:</b> Wird nur vereinzelt von ruhenden Personen wahrgenommen.
3	<b>Schwach fühlbar:</b> Wird von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4	<b>Deutlich fühlbar:</b> Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren.
5	<b>Stark fühlbar:</b> Wird in Gebäuden von allen Personen, im Freien von einigen wahrgenommen. Viele Schlafende erwachen. Einige Personen erschrecken. Das gesamte Gebäude schwankt. Hängende Gegenstände pendeln stark. Kleine Objekte werden verschoben. Türen und Fensterläden schlagen auf und zu.
6	<b>Leichte Gebäudeschäden:</b> Viele Menschen erschrecken und flüchten ins Freie. Einige Gegenstände fallen um. An vielen Häusern entstehen geringe Schäden, wie Haarrisse, oder kleine Verputzteile fallen herab.
7	<b>Gebäudeschäden:</b> Die meisten Personen erschrecken und flüchten ins Freie. Möbelstücke verrücken, und viele Gegenstände fallen aus den Regalen. An vielen Häusern solider Bauart treten mäßige Schäden auf: kleine Mauerrisse, Verputzteile fallen ab, Schornsteinteile fallen herab. An älteren Gebäuden treten häufig große Mauerrisse auf, oder Zwischenwände stürzen ein.
8	<b>Schwere Gebäudeschäden:</b> Viele Personen verlieren das Gleichgewicht. An vielen Gebäuden treten große Mauerrisse auf. Einige gut gebaute Häuser weisen schwere Mauerschäden auf, während alte Gebäude sehr einfacher Bauart auch einstürzen können.
9	<b>Zerstörend:</b> Allgemeine Panik. Viele schlecht gebaute oder alte Häuser stürzen ein. Andere - auch gut gebaute Häuser - werden stark beschädigt bzw. stürzen teilweise ein.
10	<b>Umfangreiche Zerstörungen:</b> Viele gut gebaute Häuser stürzen ein.
11	<b>Verwüstend:</b> Die meisten Bauwerke - auch solche, die besonders gut konstruiert sind - werden zerstört.
12	<b>Vollkommene Verwüstung:</b> Fast alle Bauten werden vernichtet.